

BMBWF - II/13d (Personalvollzug des lehrenden Personals der Österreichischen Auslandsschulen, Europäischen Schulen und Bildungsbeauftragten)

RgRⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2024-0.869.349

**Ausschreibung - Suche einer Interessentin/eines Interessenten;
Voraussichtliche Besetzung der Leitungsfunktion an der Österreichischen
Auslandsschule Chisinau/Republik Moldau mit Wirksamkeit vom 1. August 2025
Voraussichtliche Besetzung der Leitungsfunktion an der Österreichischen
Auslandsschule Guatemala mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 bzw.
1. Jänner 2026**

An alle

Bildungsdirektionen

Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der
Zentrallehranstalten

Direktionen der Höheren land- u. forstwirtschaftlichen Schulen

Direktionen der
Vorstudienlehrgänge der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

Die Leitungstätigkeit in Auslandsverwendung stellt eine besondere Herausforderung dar, bietet aber auch tiefgehende Erfahrungen im speziellen Zusammenhang mit anderen Kulturen.

Die verantwortungsvolle Aufgabe als Schulleitung erfordert ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Offenheit und Flexibilität.

A. Voraussichtliche Besetzung der Leitungsfunktion an der Österreichischen Schule Chişinău/Republik Moldau mit Wirksamkeit vom 1. August 2025

An der Österreichischen Schule Chişinău /Republik Moldau gelangt voraussichtlich mit 1. August 2025 die Funktion der Schulleitung zur Besetzung.

Die Österreichische Schule Chişinău Moldau ist eine Privatschule nach moldauischem Recht, die sich aktuell im Aufbau befindet. Die Schulform entspricht einer berufsbildenden höheren Schule für Informationstechnologie, die Ausbildung orientiert sich an den Lehrplänen der österreichischen höheren technischen Lehranstalten.

Der Unterricht erfolgt in deutscher Sprache (durch entsendete österreichische Lehrkräfte), in den moldawischen Pflichtgegenständen auf Rumänisch (durch Ortslehrkräfte).

Die Deutschkenntnisse der Schülerinnen und Schüler werden entsprechend geschult und die fachlichen Grundlagen für die spezifische Ausrichtung der Schule erarbeitet.

Nähere Informationen können der Website der Schule entnommen werden:

<https://www.scoala-austriaca-moldova.com/>. Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen finden Sie unter <https://www.weltweitunterrichten.at> bzw. https://www.bmbwf.gv.at/Themen/euint/im/wwu/mp_asn/oeas.html

Zum Aufgabenbereich der Schulleitung gehört der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Leitung der Schule in enger Zusammenarbeit mit dem Schulerhalter und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Schulleitung ist Bindeglied zwischen Schulerhalter und dem BMBWF einerseits und andererseits den lokalen Behörden und beteiligten Institutionen und Organisationen vor Ort.

Auf die bereits zusätzlich laufende Suche von Lehrkräften in Auslandsverwendung an dieser Schule unter der GZ 2024-0.751.516 vom 14. November 2024 wird hingewiesen.

Für die voraussichtliche Besetzung werden Lehrkräfte gesucht mit dem Lehramt für höhere Schulen für

- a.) Deutsch in beliebiger Kombination, vorzugsweise mit Englisch, Geschichte oder Mathematik sowie

Lehrkräfte für fachtheoretische Unterrichtsbereiche

- b.) IT-Fächer mit folgenden Kenntnissen:

- Hervorragende Kenntnisse im elektronischen Grundlagenbereich
- Erfahrung mit dem Einsatz elektronischer Geräte im Fachbereich (Labor)
- Softwarekenntnisse im Technisch informatischen Bereich (hardwarenahe Programmierung)

Für IT-Fachbereiche können sich mit dem entsprechenden Lehramt für höhere Schulen auch Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen und Technischen Universitäten sowohl auf Master- als auch auf Bachelorniveau sowie aktive Lehrerinnen und Lehrer aus dem Bereich des fachpraktischen Unterrichts bewerben.

Die Schulleitung hat damit zu rechnen, dass sie grundsätzlich auch im Unterricht/ in den genannten Fachbereichen eingesetzt wird.

B. Entsendung bzw. Besetzung der Leitungsfunktion an der Österreichischen Schule Guatemala mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2025 bzw. 1. Jänner 2026

An der Österreichischen Schule Guatemala gelangt voraussichtlich mit 1. Dezember 2025 / 1. Jänner 2026 die Funktion der Schulleitung zur Besetzung.

Die Österreichische Schule Guatemala (Instituto Austriaco Guatemalteco - IAG) ist eine guatemaltekische Privatschule.

Zum Aufgabenbereich der Schulleitung gehört die Weiterentwicklung und die Leitung der Schule in enger Zusammenarbeit mit dem Schulerhalter und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Die Schulleitung ist Bindeglied zwischen Schulerhalter und dem BMBWF einerseits und andererseits den lokalen Behörden und beteiligten Institutionen und Organisationen vor Ort.

Die Schule unterrichtet bilingual in deutscher und spanischer Sprache mit österreichischem und guatemaltekischem Lehrpersonal. Neben dem IAG ist die Mitbetreuung des Colegio Viena sowie des Kindergartens am selben Campus Teil des pädagogischen und administrativen Aufgabenbereichs des österreichischen Leiters/der österreichischen Leiterin, der/die besonders in den letztgenannten Belangen durch guatemaltekische Sub-Direktorinnen und Sub-Direktoren unterstützt wird.

Nähere Informationen können der Website der Schule entnommen werden:

<http://www.austriaco.edu.gt/?lang=de> . Generelle Informationen über die Österreichischen Auslandsschulen finden Sie unter <https://www.weltweitunterrichten.at> bzw. https://www.bmbwf.gv.at/Themen/euint/im/wwu/mp_asn/oeas.html

Einschlägige berufliche Erfahrungen im lateinamerikanischen Raum sind bei der Ausübung der Tätigkeit von Vorteil.

C. Voraussetzungen für die Bewerbung um eine Leitungsfunktionsstelle

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse für den Lehrberuf
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 38 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mehrjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen,
- Interkulturelle Sensibilität, Bereitschaft und besondere Initiative zur Leitung einer österreichischen Auslandsschule
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen im Projekt- und Qualitätsmanagement und in den für eine Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z. B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) und idealerweise internationale Erfahrungen/Auslandserfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen und entsprechende Qualifikationen, insbesondere im Bereich Pädagogik, Management und Führung

Für die Stelle in Guatemala sind Spanischkenntnisse auf Verhandlungsniveau und ausgezeichnete Englischkenntnisse bzw. die erkennbare Bereitschaft und realistische Umsetzungswahrscheinlichkeit diese bis zum Dienstantritt zu lernen, idealerweise vorhanden.

Für die Stelle in Chişinău sind Rumänischkenntnisse und ausgezeichnete Englischkenntnisse bzw. die erkennbare Bereitschaft und realistische Umsetzungswahrscheinlichkeit diese bis zum Dienstantritt zu lernen, idealerweise vorhanden.

Entgelt:

Das monatliche Grundentgelt in der Auslandsverwendung entspricht der Grundbezahlung in einem bereits bestehenden Dienstverhältnis oder bei einer Neuaufnahme mindestens EUR 3.520,20 (Vertragslehrperson im Schema Pädagogischer Dienst, Stand 1.1.2025).

(Allfällige Neuaufnahmen von Vertragslehrerinnen/Vertragslehrer im „alten Dienstrecht“ mindestens EUR 3.061,0 in IL/I2a2 bzw. mindestens EUR 3.250,80 in IL/I1, Stand: 1.1.2025).

Weiters kommt eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage und Dienstzulage für die Schulleitung für den Dienst- und Wohnort Chişinău bzw. Guatemala zur Anwendung.

Die für die Leitungsfunktion ausgewählte Lehrkraft wird voraussichtlich zunächst für die Dauer von zwei Jahren betraut. Eine weitergehende Betrauung im Anschluss ist bei der Bewährung möglich.

D. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind **online** auf der Website www.weltweitunterrichten.at einzureichen.

Lehrkräfte im Dienst übermitteln den Ausdruck der Bewerbung **zusätzlich auch im Dienstweg** (= über die Bildungsdirektionen, die zuständige Personalstelle/Dienstbehörde) an folgende Adresse:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Abteilung II/13d

ADir. RgR Robert Fittner

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Tel.: 01-53120-3302

E-Mail. Robert.fittner@bmbwf.gv.at

Auch für weitergehende dienstrechtliche Auskünfte und Informationen steht Ihnen vorstehende Ansprechperson im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Verfügung.

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format: <https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>)
- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis, Lehramts- bzw. Diplomprüfungszeugnis, Nachweise über absolvierte Ausbildungen
- Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate, kann auch im laufenden Verfahren nachgereicht werden)

- Falls im Schuldienst stehend:
 - Nachweise über das Vorliegen einer mehrjährigen, erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen bzw. den dienstrechtlichen Status
 - eine Stellungnahme der/des Vorgesetzten zu den dienstlichen Leistungen bei einem aufrechten Dienstverhältnis im österreichischen Schuldienst

Das BMBWF geht davon aus, dass die gesundheitliche Eignung für eine Tätigkeit im Zielland gegeben ist. Bewerberinnen und Bewerber haben mit einem mehrstufigen Auswahlverfahren zu rechnen, das insbesondere ein persönliches Vorstellungsgespräch bzw. eine Anhörung vor einem mehrköpfigen Personenkreis (online oder in Präsenz) im BMBWF umfasst.

Bewerbungs-/Abgabeende: 26. Jänner 2025

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch das BMBWF zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

E. Personalentwicklung Auslandsschulwesen

Können Sie sich vorstellen künftig als Lehrperson in Auslandsverwendung an einer Österreichischen Auslandsschule oder an einer Europäischen Schule tätig zu sein?

Teilen Sie Ihr Interesse gerne bereits jetzt mit, indem Sie Ihre Kontaktdaten (**Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer**) sowie weitere relevante Informationen (**fachlicher Hintergrund, gewünschtes Zielland, angedachter voraussichtlicher Entsendungszeitpunkt**) unter dem Betreff **Personalentwicklung Auslandsschulwesen** per E-Mail an Lehrpersonal@bmbwf.gv.at übermitteln.

Die Standorte der Österreichischen Auslandsschulen finden Sie unter weltweitunterrichten.at/portal/auslandsschulen/taetigkeitstandorte und https://www.bmbwf.gv.at/Themen/euint/im/wwu/mp_asn/oeas.html, Informationen zu den Europäischen Schulen unter https://www.bmbwf.gv.at/Themen/euint/im/wwu/mp_asn/eus.html.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden ausschließlich zum Zweck der weiteren Information und Kontaktaufnahme in Evidenz gehalten. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sollten Sie wünschen, dass Ihre Daten gelöscht werden und nicht in Evidenz gehalten werden, teilen Sie dies dem BMBWF jederzeit an die gleiche Mailadresse schriftlich mit.

F. Kommunikationsweitergabe durch die Dienstbehörden/Personalstellen

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Weiters werden die Bildungsdirektionen um eine zeitnahe Vorlage der Bewerbungsunterlagen am Ende der Bewerbungsfrist gebeten.

Wien, 19. Dezember 2024

Für den Bundesminister:

Mag. Christian Rubin

Elektronisch gefertigt